

Angebote für Mädchen* und Frauen* mit Behinderungen im Bereich Prävention und Intervention bei Gewalt



*Überblick für Fachkräfte
über Fachstellen und Angebote
in München*



Mit der Verwendung des Gendersterns hinter Mädchen, Frauen* und Jungen*, Männer* schaffen wir Platz für vielfältige und unterschiedliche Identitäten, fernab von konstruierten Geschlechterkategorien. Möglichst viele Menschen sollen sich von den Angeboten in dieser Broschüre angesprochen fühlen. Da die Darstellung und Ausgestaltung der Angebote den einzelnen Einrichtungen überlassen ist, wird in dieser Broschüre eine unterschiedliche Handhabung des Gendersterns angewendet.*

Herausgeber*in

Netzwerkfrauen-Bayern

Ein Projekt der

LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.

Vertreten durch den Geschäftsführer Thomas Bannasch

Orleansplatz 3

81667 München

Gestaltung

Birgit Mayer / www.bureaumayer.de

Illustrationen

Birgit Mayer / Bro Vector / stock.adobe.com

Pdf der Broschüre zum Download

https://netzwerkfrauen-bayern.de/wp-content/uploads/Broschuere_Hilfen_Gewalt_Muenchen.pdf



Inhalt

Vorwort	4
Einrichtungen & Angebote	7
AMYNA	8
Beratungsstelle Frauen*notruf München	10
Frauen helfen Frauen	12
Frauenhilfe München	13
FTZ – FrauenTherapieZentrum	15
IMMA – Initiative für Münchner Mädchen*	18
mira Mädchen*bildung	22
Netzwerkfrauen-Bayern	23
Wildwasser München	25
Weiterführende Links	28
KIBS – KINDERSCHUTZ MÜNCHEN	29
MIM – Münchner Informationszentrum für Männer	30

Vorwort

Mit dieser Broschüre wollen wir Fachkräfte, Angehörige und weitere Bezugspersonen von Mädchen* und Frauen* mit Behinderungen über Angebote zum Thema Gewalt informieren. Sie sind wichtige Multiplikator*innen und können dazu beitragen, dass die Betroffenen an die spezifischen Einrichtungen weiterverwiesen werden und dort adäquate Hilfe bekommen. Auch Sie als Fachkräfte können sich von den Fachstellen beraten lassen. Präventionsangebote und Fortbildungen sind im Angebotsspektrum enthalten.

Im Rahmen der Aktionspläne 1 und 2 zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention der Landeshauptstadt München wurden in einigen Organisationen Stellenerweiterungen für die Zielgruppe Mädchen* und Frauen* mit Behinderungen im Bereich Prävention und Intervention bei Gewalt bewilligt. Dadurch wird es möglich, mehr Menschen mit Behinderungen zu erreichen und die notwendige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Auch im seit 2021 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz ist Inklusion fest verankert, so dass immer mehr Mädchen* und junge Frauen* mit Behinderungen Unterstützung erfahren können.

Menschen mit Behinderungen sind gegenüber Menschen ohne Behinderungen einem erhöhtem Risiko Gewalt zu erleiden ausgesetzt. Dies tangiert insbesondere Mädchen* und Frauen*, z.B. gibt es eine 2-3fach höhere Betroffenheit durch sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend, auch bei psychischer und körperlicher Gewalt sowohl im Erwachsenenleben als auch in der Kindheit sind höhere Werte als im Bevölkerungsdurchschnitt zu verzeichnen. Dies belegen Ergebnisse der Prävalenzstudie „Lebenssituation und Belastungen von Frauen* mit Behinderungen und Beeinträchtigungen“, BMFSFJ 2012/13.



Der Verbund der Einrichtungen in dieser Broschüre will zum einen Mädchen* und Frauen* unterstützen sowie für das Thema Gewalt sensibilisieren. Der Zusammenarbeit und einem offenen fachlichen Austausch mit dem Behindertenbereich und Behindertenselbstorganisationen kommt dabei ein hoher Stellenwert zu.

Da auch Jungen* und Männer* mit Behinderungen Gewalt erfahren, finden Sie am Ende der Broschüre zwei Fachstellen, die Unterstützungsangebote für diese Zielgruppe, deren Bezugspersonen und Fachkräfte bereitstellen.

Wir danken dem Stadtrat der Landeshauptstadt München, dem Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK, dem städtischen Behindertenbeauftragten Oswald Utz, allen Mitarbeiter*innen der an den Aktionsplänen beteiligten städtischen Referate, insbesondere dem Stadtjugendamt, dem Direktorium, der Gleichstellungsstelle für Frauen* sowie dem Facharbeitskreis Frauen* des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt München für die Unterstützung.

Diese Broschüre ist auch eine Maßnahme des Aktionsplans gegen geschlechtssepezifische Gewalt im Rahmen der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen* und Männern*, die 2016 von der Landeshauptstadt München unterzeichnet wurde.



Wo gibt es Hilfe und wer macht eigentlich was für wen?



Prävention



Intervention



Minderjährige



Volljährige



Eltern, Angehörige



Fachkräfte, Institutionen

AMYNA e.V. – Verein zur Abschaffung von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt

AMYNA e.V. setzt sich für den Schutz von Mädchen* und Jungen* vor sexueller Gewalt ein. Zielgruppe sind Erwachsene, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und/oder für sie Verantwortung tragen, wie Fachkräfte und Eltern. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Erwachsene zu befähigen, ihren jeweils möglichen Anteil zum Schutz zu erkennen, sich damit zu identifizieren, für ihre Praxis zu übernehmen und kompetent umzusetzen. Wir unterstützen Sie gerne auf diesem Weg, Mädchen* und Jungen* vor sexuellem Missbrauch und sexuellen Grenzüberschreitungen zu schützen. Wir arbeiten in allen Angeboten und Arbeitsfeldern inklusiv und interkulturell.

Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch	
<ul style="list-style-type: none">• Telefonische, schriftliche und persönliche Beratung zur Prävention• Teamschulungen auf Anfrage vor Ort in der Einrichtung, Themen z.B. Basiswissen zu sexuellem Missbrauch, Wege zu einem Schutzkonzept, professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz im Umgang mit Schutzbefohlenen• Vorträge auf Anfrage vor Ort in der Einrichtung zu Themen rund um Prävention von sexuellem Missbrauch• Schulungen und Vorträge im Rahmen des jährlichen Veranstaltungsprogramms• Trägerberatung, z.B. in Form von Begleitung bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes• Elternabende zur Prävention von sexuellem Missbrauch• Öffentlichkeitsarbeit• Aktion „Sichere Wiesen für Mädchen* und Frauen*“ in Kooperation mit IMMA e.V. und der Beratungsstelle Frauennotruf München <div data-bbox="68 1401 275 1441" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"><i>sexueller Missbrauch</i></div>	<p>Kontakt: Telefon: 089 890 57 45-100 info@amyna.de</p> <p>Telefonische Erreichbarkeit: Di 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr Do 10 – 12 Uhr und nach Vereinbarung</p>
Zielgruppe: Fachkräfte, Eltern sowie andere Interessierte	

GrenzwertICH – sexuelle Gewalt durch Kinder und Jugendliche verhindern



- Telefonische, schriftliche und persönliche Beratung zur Prävention und Intervention
- Teamschulungen auf Anfrage vor Ort in der Einrichtung, Themen z.B. Sexualpädagogik in Einrichtungen, noch Doktorspiel oder schon Grenzüberschreitung, gendersensible Pädagogik in der Präventionsarbeit
- Vorträge auf Anfrage vor Ort in der Einrichtung, Themen z.B. Sexualpädagogik und sexuelle Gewalt durch Kinder und Jugendliche verhindern
- Schulungen und Vorträge im Rahmen des jährlichen Veranstaltungsprogramms
- Einrichtungsberatung, z.B. Beratung zum sexualpädagogischen Konzept
- Elternabende zu sexuellen Grenzverletzungen durch Kinder und Jugendliche sowie zur Sexualerziehung
- Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

Telefon: 089 890 57 45-120
grenzwertich@amyna.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mi 09 – 11 Uhr
 und nach Vereinbarung

sexuelle Grenzüberschreitungen durch Kinder und Jugendliche

Zielgruppe:

Fachkräfte, Eltern sowie andere Interessierte



Infothek und persönliche Präventionsberatung



- Präventionsberatung im Rahmen der Infothekezeiten (Termin nach Vereinbarung)
- Bibliothek mit dem Schwerpunkt „Prävention von sexueller Gewalt“ (Fach- und Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher u.v.m.)

Kontakt:

Telefon: 089 890 57 45-100
info@amyna.de

Öffnungszeiten:

Di 16 – 18 Uhr
außer in den Schulferien
 (bitte vorab anmelden)

sexueller Missbrauch

Zielgruppe:

Fachkräfte, Eltern sowie andere Interessierte





Beratungsstelle Frauen*notruf München

Die Beratungsstelle Frauen*notruf ist eine Fachberatungsstelle für Frauen*, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind sowie für Fachkräfte und Bezugspersonen. Darunter fallen u.a. sexueller Missbrauch, Vergewaltigung, sexuelle Belästigung, sexuelle Übergriffe und sexualisierte Gewalt im digitalen Raum.

Beratungsstelle für Frauen*	 
<ul style="list-style-type: none">• Telefonische Beratung und Krisenintervention (auch bei Partnergewalt)• Persönliche Traumafachberatung und Traumatherapie• Onlineberatung• Aktion „Sichere Wiesen für Mädchen* und Frauen*“ in Kooperation mit AMYNA e.V. und IMMA e.V. <p><i>sexualisierte Gewalt</i></p>	<p>Kontakt: Telefon: 089 76 3737</p> <p>Telefonische Erreichbarkeit: Mo – Fr 10 – 13 Uhr & 15 – 21 Uhr außer Mi 10 – 13 Uhr & 18 – 21 Uhr</p> <p>Onlineberatung: Zugang über Homepage: www.frauennotruf-muenchen.de</p>
<p>Zielgruppe: Frauen*, Bezugspersonen, Angehörige, Fachkräfte und Einrichtungen</p>	  
Gruppenangebote	
<ul style="list-style-type: none">• Ressourcengruppe• Therapiegruppe• Trauma & Sexualität• Traumasensibles Yoga <p><i>sexualisierte Gewalt</i></p>	<p>Kontakt: Telefon: 089 76 3737 info@frauennotruf-muenchen.de</p> <p>Aktuelle Termine unter: www.frauennotruf-muenchen.de</p>
<p>Zielgruppe: Frauen*, Bezugspersonen und Angehörige</p>	  

Selbstbehauptungskurse (WenDo)	
<ul style="list-style-type: none"> • WEN DO-Selbstverteidigung für Mädchen* • WEN DO-Selbstverteidigung für Frauen* <div data-bbox="68 821 269 858" style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;">sexualisierte Gewalt</div>	Kontakt: Telefon: 089 76 3737 info@frauennotruf-muenchen.de Aktuelle Termine unter: www.frauennotruf-muenchen.de
Zielgruppe: Mädchen* und Frauen*	 
Schulungen, Fortbildungen, Öffentlichkeitskampagnen	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulungen zu Prävention von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz • Schulungen zu sexualisierter Gewalt im digitalen Raum • Fortbildungen und Supervision zu Trauma und sexualisierter Gewalt <div data-bbox="68 1153 269 1190" style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;">sexualisierte Gewalt</div>	Kontakt: Telefon: 089 76 3737 info@frauennotruf-muenchen.de www.frauennotruf-muenchen.de
Zielgruppe: interessierte Einrichtungen und Institutionen, Öffentlichkeit	
Sprechstunden an den Unis (TUM + LMU)	 
<div data-bbox="68 1401 269 1437" style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;">sexuelle Belästigung</div>	Kontakt: Telefon: 089 76 3737 info@frauennotruf-muenchen.de
Zielgruppe: TUM: alle Studierenden, LMU: studierende Frauen*	

Frauenhaus München „Frauen helfen Frauen“ e.V.

Das Frauenhaus bietet Frauen, die von ihrem Partner/Ehemann bedroht werden oder Gewalt erleiden, gemeinsam mit ihren Kindern Zuflucht, Schutz, Beratung und Unterstützung. Das Frauenhausteam arbeitet nach dem Konzept der Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment: feministisch, parteilich, vertraulich „Frauen helfen Frauen“.

(Männer)Gewalt in der Familie ist kein Einzelschicksal, sondern ein großes gesellschaftliches Problem weltweit. Wir engagieren uns in lokalen, Bayern-, Bundes- und europaweiten Bündnissen, um die Duldung von Männergewalt zu beenden und treten für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben für alle Frauen*, nonbinären Personen und Kinder ein (z.B. Runder Tisch gegen Männergewalt, Aktionswochen um den 25.11. Int. Tag gegen Gewalt an Frauen).

Frauenhaus	
<ul style="list-style-type: none">• Zuflucht, Schutz, Beratung und Unterstützung bei Partnergewalt• Notruf und Aufnahme rund um die Uhr• Telefonische Beratung (mit Dolmetschen möglich)• Online-Beratung (im Aufbau)• Sicherheitsberatung, Beratung zum Gewaltschutzgesetz, Straf-Prozeßbegleitung• Beratung zu Trennung und Scheidung, Sorge- und Umgangsrecht, Ausländerrechtliche Fragen• Krisenintervention und Unterstützung beim Loslösungsprozess vom gewalttätigen Partner• Unterstützung bei Bearbeitung von Gewalterfahrungen und gesundheitlichen Folgen• Erarbeitung von Zukunftsperspektiven, öffentliche Gelder, Existenzsicherung, Wohnungssuche• eigener Kinderbereich• Das Frauenhaus ist leider baulich nicht rollstuhlgerecht/ barrierefrei.	Kontakt: Telefon: 089 64 51 69 Fax: 089 64 79 30 frauenhaus.muenchen@web.de Telefonische Erreichbarkeit bei Notfällen: rund um die Uhr Adresse: anonym
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">alle Formen von Gewalt</div>	
Zielgruppe: Frauen, die Partnergewalt erleiden oder davon bedroht sind	

Frauenhilfe München

Die Frauenhilfe München unterstützt Frauen* dabei, sich aus einer gewaltgeprägten Partnerschaft zu lösen und ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Unser Angebot umfasst Information, Beratung, Schutz und Begleitung.

Beratungsstelle	
Informationen und Beratung zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">• Schutzmöglichkeiten und Sicherheit• Gewaltschutzgesetz und rechtliche Möglichkeiten• Trennung, Scheidung und Umgangsrecht• Hilfe im Prozess der Entscheidungsfindung• Dynamiken in gewaltgeprägten Beziehungen• Aufarbeitung von Gewalterfahrungen• Entwicklung von Zukunftsperspektiven Weitere Angebote: <ul style="list-style-type: none">• einmalige kostenlose Rechtsberatung durch Fachanwältinnen für Familienrecht• Elternberatung im familienrechtlichen Verfahren nach gerichtlicher Anordnung (Münchener Modell)• Beratung mit Dolmetscherinnen <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-top: 10px;"><i>alle Formen von Gewalt</i></div>	Kontakt: Telefon: 089 35 82 81-0 (persönliche Termine nur nach telefonischer Vereinbarung) <i>beratungsstelle@frauenhilfe-muenchen.de</i> Telefonische Sprechzeiten: Mo – Do 10 – 13 Uhr Di 14 – 17 Uhr Offene Sprechzeit: Di 16 – 18 Uhr Do 10 – 12 Uhr
Zielgruppe: alle Frauen* (ab 18 Jahren), Angehörige, professionelle Bezugspersonen	  

<p>Frauenhaus – Sicheres Wohnen und spezialisierte Beratung</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Schutz und Sicherheit • psychosoziale Beratung • Hilfe bei der Bewältigung der Gewalterfahrung • Sicherheitsberatung • Unterstützung bei der Existenzsicherung • Beratung in Erziehungsfragen • Beratung und Begleitung im familiengerichtlichen Verfahren • individuelle Unterstützung und kindgerechte Begleitung im Kinderbereich • Hilfe bei der Wohnungssuche • themenspezifische Gruppenangebote • Freizeitaktivitäten • Beratung mit Dolmetscherinnen • Hilfe bei der Klärung aufenthaltsrechtlicher Fragen • Unterstützung bei der Orientierung im Kulturraum und im Rechtssystem • Vermittlung in Sprachkurse • barrierefreies Appartement für Frauen* mit Behinderung <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px; width: fit-content;"> <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p> </div>	<p>Kontakt: Telefon: 089 354 83-0 (täglich und rund um die Uhr besetzt) <i>info@frauenhilfe-muenchen.de</i></p> <p>Adresse: anonym</p>
<p>Zielgruppe: alle Frauen* (ab 18 Jahren) und deren Kinder</p>	
<p>Informationsveranstaltungen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltungen zu Gewaltformen, Dynamiken von Gewalt in Paarbeziehungen, Schutz und Sicherheit sowie Unterstützungsmöglichkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px; width: fit-content;"> <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p> </div>	<p>Kontakt: Telefon: 089 35 82 81-0 <i>beratungsstelle@frauenhilfe-muenchen.de</i></p>
<p>Zielgruppe: Fachpersonal, Einrichtungen, Öffentlichkeit</p>	



FTZ – FrauenTherapieZentrum

Ambulante Einrichtungen und Beratungsstellen für Frauen mit psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen, psychosozialen Krisen.
 Schwerpunkte: (Psychiatrieerfahrene) Frauen mit Gewalterfahrungen und Traumatisierungen, Frauen mit transkultureller Biografie, Mütter.

<p>Sozialpsychiatrischer Dienst für Frauen und gerontopsychiatrische Fachstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung • Vermittlung • Krisenintervention • Beratung von Angehörigen • schwerpunktmäßig Frauen mit Kindern, Migrantinnen / geflüchtete Frauen und traumatisierte Frauen <p> <input type="checkbox"/> sexualisierte Gewalt <input type="checkbox"/> körperliche Gewalt <input type="checkbox"/> psychische Gewalt </p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Christiane Caspary, Anja Fischler Telefon: 089 747 370-70 spdi@ftz-muenchen.de</p> <p>Adresse: Güllstr. 3, 80336 München</p>
<p>Zielgruppe: Frauen mit psychischen Problemen / Diagnosen (auch mit zusätzlicher Suchtmittelabhängigkeit)</p>	<p style="text-align: right;"></p>
<p>Suchtberatungsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung • ambulante medizinische Rehabilitation <p> <input type="checkbox"/> sexualisierte Gewalt <input type="checkbox"/> körperliche Gewalt <input type="checkbox"/> psychische Gewalt </p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Claudia Sußmann Telefon: 089 747 370-0 suchtberatung@ftz-muenchen.de</p> <p>Adresse: Güllstr. 3, 80336 München</p>
<p>Zielgruppe: Frauen mit Suchtproblemen und -erkrankungen (auch mit zusätzlicher psychischer Erkrankung)</p>	<p style="text-align: right;"></p>

<p>Betreutes Wohnen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • BEW für jüngere und ältere Frauen • Therapeutische WGs • Mutter-Kind-BEW • Eingliederungshilfe • Begleitung und Unterstützung (etwa Aufbau sozialer Kontakte) • Gruppenangebote <p> <input type="text" value="sexualisierte Gewalt"/> <input type="text" value="körperliche Gewalt"/> <input type="text" value="psychische Gewalt"/> </p>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Katrin Gutgesell Telefon: 089 411 119-215 <i>katrin.gutgesell@ftz-muenchen.de</i></p> <p>Adresse: Goethestr. 21, 80336 München</p>
<p>Zielgruppe: Psychisch erkrankte Frauen mit Eingliederungshilfebedarf (auch mit zusätzlicher Suchtmittelabhängigkeit)</p>	
<p>Tagesstätte für psychiatrienerfahrene Frauen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Tagesstruktur • Kontaktmöglichkeiten • Gruppen • offene Angebote <p> <input type="text" value="sexualisierte Gewalt"/> <input type="text" value="körperliche Gewalt"/> <input type="text" value="psychische Gewalt"/> </p>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Carmen Rees Telefon: 089 550 527 81 <i>eigensinn@ftz-muenchen.de</i></p> <p>Adresse: Schleißheimer Str. 22a, 80333 München</p>
<p>Zielgruppe: Frauen mit Psychiatrieerfahrung</p>	
<p>Praxis für Ergotherapie</p>	<p>Behandlung</p>
<p>Praxis für Ergotherapie Traumasensible Ergotherapie im Einzel- und Gruppensetting</p> <p>THEA Mobil Für ältere Frauen mit psychischen und/ oder geriatrischen Erkrankungen: Aufsuchende ergotherapeutische Einzelbehandlungen (Hausbesuche)</p> <p> <input type="text" value="sexualisierte Gewalt"/> <input type="text" value="körperliche Gewalt"/> <input type="text" value="psychische Gewalt"/> </p>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt Nadine Matthes Telefon: 089 890 5554-0 <i>ergotherapie@ftz-muenchen.de</i></p> <p>Adresse: Blütenburgstr. 19, 80636 München</p>
<p>Zielgruppe: Frauen/Mädchen mit psychischer Erkrankung, Suchtmittelabhängigkeit, Traumafolgestörungen und / oder psychosomatischen Erkrankungen mit ergotherapeutischem Behandlungsbedarf (Rezept)</p>	 

Psychosoziale und psychoonkologische Beratungsstelle	
<p>Psychosoziale Beratungsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Beratung • Veranstaltungen • geleitete Gruppen • Selbsthilfangebote <p>Psychoonkologische Beratungsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Beratung • Veranstaltungen • geleitete Gruppen • Haus- und Klinikbesuche <p> sexualisierte Gewalt körperliche Gewalt psychische Gewalt </p>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Melanie Pfaffenberger Telefon: 089 747 370-77 <i>psychosoziale.beratungsstelle@ftz-muenchen.de</i></p> <p>Adresse: Güllstr.3, 3. Stock, 80336 München</p>
<p>Zielgruppe: Frauen* mit psychischen oder psychosomatischen Problemen, in Krisen, Frauen* mit Krebserkrankungen und deren Angehörige</p>	 
Violentia	 
<ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Beratung • Veranstaltungen • geleitete Gruppen • Fachberatungen <p> sexualisierte Gewalt körperliche Gewalt psychische Gewalt </p>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt Sabine Penger, Rebecca Gulowski Telefon: 089 520 317 44 <i>violentia.beratungsstelle@ftz-muenchen.de</i></p> <p>Adresse: Implerstr. 38, Hochparterre 81371 München</p>
<p>Zielgruppe: Frauen*, die Gewalt in Partnerschaften ausüben</p>	

IMMA e.V. – Initiative für Münchner Mädchen*

IMMA hat acht stationäre und ambulante Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe, eine in der Eingliederungshilfe für psychisch kranke Frauen* und eine im Flüchtlingsbereich. Zielgruppe sind ALLE Mädchen* und Frauen* jeglicher kultureller und sozialer Herkunft, sexueller Identität, Religion, mit und ohne Behinderungen, deren Bezugspersonen/Angehörige sowie Fachkräfte. Übergeordnetes Ziel ist ein gewaltfreies Leben, die Stärkung des Selbstwertgefühls und eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Beratungsstelle für Mädchen* und Frauen*



- Persönliche, telefonische, online Beratung
- Kostenlos, freiwillig, auf Wunsch anonym
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Fachberatung zu Kindeswohlgefährdung, bei Traumata sowie von Institutionen bei Verdacht auf Missbrauch in der Einrichtung
Barrierearme Räume, bitte nachfragen.

Kontakt:

Telefon: 089 260 75 31
beratungsstelle@imma.de
www.onlineberatung.imma.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 18 Uhr,
Do 10 – 12 Uhr

offene Beratung:

Dienstag 14 – 16 Uhr

Adresse:

Jahnstr. 38, 80469 München

Bitte auf Band sprechen, wir rufen zeitnah zurück. Termine mit telefonischer Vereinbarung.

alle Formen von Gewalt

Zielgruppe:

Mädchen*/ junge Frauen* bis 27 Jahre, Eltern, Fachkräfte, sonstige Bezugspersonen, Institutionen



<p>Zora Gruppen und Schulprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Mädchen* und junge Frauen* mit und ohne Behinderungen • Schulungen für Fachkräfte, die mit Mädchen* und Jungen* mit Behinderungen arbeiten • Trainings für gewaltausübende Mädchen*, Julez – offenes Angebot für LGBTQI*, Pferdewochenenden <i>Barrierearme Räume, bitte nachfragen.</i> <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: Telefon: 089 238891-40, -43, -44 zora-gruppen@imma.de</p> <p>Adresse: Jahnstr. 38, 80469 München</p> <p><i>Kurse finden bei IMMA oder vor Ort in den Einrichtungen statt.</i></p>
<p>Zielgruppe: Mädchen*/junge Frauen* ab 8 J. bis 27 J., Fachkräfte, bei Bedarf Eltern</p>	<p style="text-align: right;"></p>
<p>SchrittWeise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingliederungshilfe, Betreutes Einzelwohnen für psychisch kranke Frauen* • Unterstützung und Begleitung durch eine Bezugsbetreuerin • Wohnen in eigenem Wohnraum oder ggfs. in Mietwohnung von IMMA • Die Bewilligung der Finanzierung erfolgt durch den Bezirk Oberbayern mit Antrag auf Eingliederungshilfe <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: Telefon: 089 54 04 405-0 schrittweise@imma.de</p> <p>Adresse: Aachener Str. 7–9, 80804 München</p> <p><i>Kennenlernen über Infogespräch</i></p>
<p>Zielgruppe: junge Frauen* ab 21 Jahren</p>	<p style="text-align: right;"></p>
<p>Zufluchtstelle für Mädchen* und jungen Frauen*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationäre Kriseneinrichtung zum Schutz und in Notlagen, bei Gewalt, Zwangsverheiratung, familiären Konflikten etc. • Die Einrichtung ist anonym, 24-Stunden-Betreuung, Perspektiven nach der Zufluchtstelle werden entwickelt. • Mädchen* und junge Frauen* mit Behinderungen können z.T. aufgenommen werden. <i>Bitte im Einzelfall wegen Barrieren nachfragen.</i> <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: Telefon: 089 18 36 09 zufluchtstelle@imma.de</p> <p>anonyme Adresse, Postanschrift: Jahnstr. 38, 80469 München</p> <p><i>Erreichbarkeit rund um die Uhr</i></p>
<p>Zielgruppe: Mädchen*/junge Frauen* von 13 bis 20 Jahren</p>	<p style="text-align: right;"></p>

<p>IMMA-AEH, Ambulante erzieherische Hilfen für Mädchen* und junge Frauen*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrigschwellige, aufsuchende Betreuung der Mädchen* zu Hause • Arbeit auch mit dem Bezugssystem, Elternberatung, Freizeit- und Gruppenangebote • Bei Betreuung von Mädchen*/jungen Frauen* mit Behinderungen wird die Zuständigkeit mit dem Stadtjugendamt und dem Bezirk geklärt. <i>Bitte im Einzelfall wegen Barrieren nachfragen.</i> <p>alle Formen von Gewalt</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: Telefon: 089 85 63 527-10 aeh@imma.de</p> <p>Adresse: Geyerstr. 32, 80469 München</p>
<p>Zielgruppe: Mädchen*/junge Frauen* bis 27 Jahre, Eltern, sonstige Bezugspersonen</p>	<p style="text-align: right;">  </p>
<p>Flexible Hilfen Intensiv betreutes Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung in Einzelappartements und 2-er-WGs von einer festen Bezugsbetreuerin • Alltagspraktische Hilfestellung, Förderung von schulischer und beruflicher Eigenständigkeit, Krisenintervention, Tagesstruktur, bei Bedarf Einbezug wichtiger Bezugspersonen etc. • Zugang erfolgt über Stadtjugendamt oder den Bezirk. <i>Bitte im Einzelfall wegen Barrieren nachfragen.</i> <p>alle Formen von Gewalt</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: Telefon: 089 51 46 975-0 flexible-hilfen@imma.de</p> <p>Adresse: Geyerstr. 32, 80469 München</p>
<p>Zielgruppe: Mädchen*/junge Frauen* zwischen 16 und 21 Jahren</p>	<p style="text-align: right;">  </p>
<p>Imara, Wohngruppe für Mädchen* und junge Frauen*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilbetreute Wohngruppe mit 6 Plätzen bei Gewalterfahrung, seelischer Behinderung, Lernbehinderung oder Fluchterfahrung <i>Bitte im Einzelfall wegen Barrieren nachfragen.</i> <p>alle Formen von Gewalt</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: Telefon: 089 18 948 730 imara@imma.de</p> <p><i>Die WG befindet sich im Landkreis München, mit S-Bahn gut erreichbar.</i></p>
<p>Zielgruppe: Mädchen*/junge Frauen* ab 16 J.</p>	<p style="text-align: right;">  </p>

<p>Wüstenrose Fachstelle Zwangsheirat / FGM-C (weibliche Beschneidung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche und telefonische Beratung, Krisenintervention • Schulungen, Präventionsangebote zu den beiden Themen <i>Bitte im Einzelfall wegen Barrieren nachfragen.</i> <p>Beschneidung Zwangsheirat sog. Gewalt im Namen der Ehre</p> <p>auch in Kombination mit anderen Gewaltformen</p>	 <p>Kontakt: Telefon: 089 45 21 635-0 wuestenrose@imma.de</p> <p>Sprechzeiten: Mo 14 – 16 Uhr, Di 10 – 12 Uhr Do 13 – 15 Uhr</p> <p>Adresse: Goethestr. 47, 80336 München</p> <p><i>Termine mit telefonischer Vereinbarung.</i></p>
<p>Zielgruppe: Mädchen* und Frauen* jeden Alters, Angehörige, Fachkräfte</p>	
<p>Mirembe, Wohnprojekt für besonders schutzbedürftige geflüchtete Frauen* und ihre Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme nach EU-Aufnahmerichtlinie, Art. 21, bei allen geschlechtsspezifischen Fluchtgründen, schwerer Krankheit und Traumatisierungen • Wohnen in eigenem Zimmer, Gemeinschaftsräume, psychosoziale Betreuung der Frauen* und Kinder, eigene Angebote für Kinder, Gruppenaktivitäten <i>Rollstuhlgerechte Einrichtung</i> <p>alle Gewaltformen Zwangsprostitution Menschenhandel</p>	 <p>Kontakt: Telefon: 089 19 5 05 479-0 mirembe@imma.de</p> <p>Postanschrift: Jahnstr. 38, 80469 München</p>
<p>Zielgruppe: Frauen*, Kinder</p>	

mira Mädchen*bildung

mira ist ein feministisches, inklusives Bildungsprojekt für Mädchen* und junge Frauen*, sowie für Fachkräfte. Wir bieten Seminare und Workshops zu den Schwerpunkten politische Bildung, berufliche Orientierung und gendersensible Medienpädagogik an. mira Mädchen*bildung arbeitet ressourcen-, ziel- und zukunftsorientiert. Methoden und Inhalte sind zielgruppenspezifisch und bedarfsgerecht.

Workshops und Seminare	
Themen: <ul style="list-style-type: none">• Selbstbehauptung• Mein Nein im Netz - digitale Selbstbehauptung• Alles vernetzt? Chancen und Risiken der virtuellen Welt• Das Internet und ich – wo bin ich unterwegs?• Identität – ich bin ich und das ist gut so! <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	Kontakt: Telefon: 089/513 99 696 mira@miramue.de Instagram: miramaedchenbildung
Zielgruppe: Mädchen* im Alter von 9 - 27 Jahren	 
Workshops für Fachkräfte	
<ul style="list-style-type: none">• Zentrale Lebenslagen von Mädchen* mit und ohne Behinderungen• Ressourcenorientiertes Arbeiten <p><i>Nähere Informationen zu den Angeboten sind auf der Webseite von mira Mädchenbildung zu finden.</i></p> <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	Kontakt: Telefon: 089/513 99 696 mira@miramue.de Instagram: miramaedchenbildung
Zielgruppe: Fachpersonal	

Netzwerkfrauen-Bayern

Das Netzwerk von und für Frauen* und Mädchen* mit Behinderung in Bayern (kurz: die Netzwerkfrauen-Bayern) ist ein offener Zusammenschluss unter Trägerschaft der LAG SELBSTHILFE Bayern e. V.. Es verfolgt das oberste Ziel, Frauen* und Mädchen* mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben im Freistaat zu ermöglichen. Wir setzen dabei auf Erfahrungsaustausch, Beratung, politische Arbeit und Bewusstseinsbildung.

Offener Treff	
Wo & wann: Café Glanz, Sedanstraße 3, 81667 München Di 18.30 – 20.30 Uhr	Ansprechpartnerin* & Kontakt: Ümmahan Gräsle ummahan.graesle@netzwerkfrauen-bayern.de Telefon: 089 4599 2420
Informationen und Beratung zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">• Peer-Austausch, Empowerment, Wissens- und Kompetenzvermittlung in Sachen Gewaltprävention• Kennenlernen geeigneter Anlaufstellen, die Hilfen bei Gewalt anbieten• Begleitet durch die Referentin für Gewaltprävention der Netzwerkfrauen-Bayern, selbst eine Frau mit Behinderungen.	Telefonische Erreichbarkeit/ Sprechzeiten: Mo 9 – 17:30 Uhr, Di 14 – 17 Uhr, Mi – Fr 9 – 17:30 Uhr
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"><i>alle Formen von Gewalt</i></div>	
Zielgruppe: Frauen* u. Mädchen* mit Behinderung ab 16 Jahren aus München	 

<p>Beratung der Fachstelle für Gewaltprävention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung des Frauenunterstützungssystems bezüglich barrierefreiem Aus- und Umbau • Begleitung und Unterstützung der Frauenbeauftragten aus Einrichtungen • Vernetzung von Frauenunterstützungssystem und Behindertenhilfe <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Ansprechpartnerin* & Kontakt: Ümmahan Gräsle <i>ummahan.graesle@netzwerkfrauen-bayern.de</i> Telefon: 089 4599 2420</p> <p>Telefonische Erreichbarkeit/ Sprechzeiten: Mo 9 – 17.30 Uhr, Di 14 – 17 Uhr, Mi – Fr 9 – 17:30 Uhr</p>
<p>Zielgruppe: Fachpersonal, Mädchen* und Frauen* mit Behinderungen</p>	<p style="text-align: right;">  </p>
<p>Erstberatung und qualifizierte Weitervermittlung</p> <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Ansprechpartnerin* & Kontakt: Ümmahan Gräsle <i>ummahan.graesle@netzwerkfrauen-bayern.de</i> Telefon: 089 4599 2420</p> <p>Telefonische Erreichbarkeit/ Sprechzeiten: Mo 9 – 17.30 Uhr, Di 14 – 17 Uhr, Mi – Fr 9 – 17:30 Uhr</p>
<p>Zielgruppe: gewaltbetroffenen Frauen* und Mädchen* mit Behinderung, in und außerhalb von Einrichtungen</p>	<p style="text-align: right;"> </p>

Wildwasser München e.V. – Fachstelle für Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*

Wir unterstützen und begleiten Frauen* jeden Alters und jugendliche Mädchen* ab 17 Jahren, die sexualisierte Gewalt in oder seit der Kindheit oder Jugend erfahren mussten, sowie Frauen* mit unterschiedlichen Behinderungen auch bei aktueller sexualisierter Gewalterfahrung mit Beratung und Traumatherapie. Wir beraten auch Bezugspersonen dieser Frauen* und Mädchen* und Fachkräfte zum Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt und Unterstützung nach sexualisierter Gewalt.

Unsere Präventionsarbeit hat zum Ziel das Selbstwertgefühl von Mädchen* und Frauen* zu stärken und ihre Handlungskompetenzen zu fördern für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben.

Beratung und Begleitung	 
<p>Beratungen per E-mail, telefonisch oder persönlich, auch anonym.</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung für und mit Frauen* und Mädchen* ab 17 Jahren, die sexualisierte Gewalt erleben mussten oder erleben, oder eine diesbezügliche Vermutung haben• Krisenintervention• Beratung von persönlichen und professionellen Bezugspersonen von Betroffenen• Unterstützung bei der Suche nach Therapeut*innen, Kliniken, Ärzt*innen, Rechtsanwält*innen etc.• Begleitung dort hin• Beratung zu finanzieller Unterstützung durch EHS, OEG und Anerkennungsverfahren der Kath. Kirche <p><i>Sexualisierte Gewalt in der Kindheit oder Jugendzeit</i></p> <p><i>aktuell erlebte sexualisierte Gewalt (bei Frauen* mit Behinderungen)</i></p>	<p>Kontakt: <i>beratung@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 600 39 331</p> <p>Telefonzeiten: Mo 10 – 12 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr Do 14 – 16 Uhr <i>Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung</i></p> <p>Interventionsfachberatung: <i>irmgard.deschler@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089-614 66 286</p>
<p>Zielgruppe: Frauen* und Mädchen* ab 17 Jahren, persönliche Bezugspersonen, Fachkräfte, Einrichtungen</p>	

<p>Traumatherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Frauen*, die sexualisierte Gewalt in der Kindheit oder Jugend erfahren mussten • für Frauen* mit unterschiedlichen Behinderungen nach sexualisierter Gewalt <p><i>Sexualisierte Gewalt in der Kindheit oder Jugendzeit</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: <i>beratung@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 600 39 331</p> <p>Telefonzeiten: Mo 10 – 12 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr, Do 14 – 16 Uhr <i>Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung</i></p>
<p>Zielgruppe: Frauen* und Mädchen* ab 17 Jahren</p>	<p style="text-align: right;"> </p>
<p>Selbsthilfegruppen für von sexualisierter Gewalt in Kindheit oder Jugend betroffene Frauen*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgespräch mit jeder Interessentin* • zu Beginn 3 bis 4 Abende mit fachlicher Anleitung • danach treffen sich die Gruppen selbständig. • Inhaltlicher Schwerpunkt: Austausch über Schwierigkeiten und Einschränkungen im alltäglichen Leben infolge der Gewalterfahrung und gegenseitige Unterstützung im Finden von Lösungen und Bewältigungsstrategien. Die erlebte Gewalt ist nicht Thema in den Gruppen. <p><i>Sexualisierte Gewalt in der Kindheit oder Jugendzeit</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: <i>selbsthilfe@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 600 39 331</p> <p>Telefonzeiten: Mo 10 – 12 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr, Do 14 – 16 Uhr <i>Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung</i></p>
<p>Zielgruppe: Frauen* und Mädchen* ab 17 Jahren</p>	<p style="text-align: right;"> </p>
<p>Psychosoziale Prozessbegleitung</p> <p>Begleitung im Strafverfahren für Gewaltbetroffene Frauen* und Mädchen* vor, während und nach der Hauptverhandlung - nach richterlicher Beordnung</p> <p><i>Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*</i></p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Kontakt: <i>prozessbegleitung@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 614 66-118</p> <p>Telefonzeiten: Mo 10 – 12 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr, Do 14 – 16 Uhr <i>Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung</i></p>
<p>Zielgruppe: Frauen* und Mädchen*</p>	<p style="text-align: right;"> </p>

<p>Interventionsfachberatung in Einrichtungen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Beratung von Leitungen und Teams z.B. in (Verdachts-)Fällen von sexualisierter Gewalt – auch aufsuchend <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;"> <p><i>Sexualisierte Gewalt</i></p> </div>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Irmgard Deschler <i>irmgard.deschler@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 614 66 286</p>
<p>Zielgruppe: Leitungen und Mitarbeiter*innen in Einrichtungen</p>	
<p>Präventionsangebote regional und überregional</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen* ab 4 Jahren und Frauen* jeden Alters: Wochenendkurse, fortlaufende Kurse, Projektstage, Schulprojekte etc. Spezielle Angebote für Frauen* und Mädchen* mit unterschiedlichen Behinderungen Kooperationsprojekte auch für Mädchen* und Jungen* bzw. Frauen* und Männer* geschlechtergetrennt Präventions-Paket für Einrichtungen der Behindertenhilfe: Vortrag, Mitarbeiter*innenfortbildung und Präventionsarbeit mit Frauen*/Mädchen* und Männer*/Jungen* (auch überregional) geschlechtergetrennt <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;"> <p><i>Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*</i></p> </div>	<div style="text-align: right;">   </div> <p>Kontakt: <i>praevention@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 614 66 351</p> <p>Prävention speziell für Frauen* und Mädchen* mit unterschiedlichen Behinderungen: <i>WiMA@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 621 711 25</p> <p>überregional: <i>irmgard.deschler@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 614 66-286</p>
<p>Zielgruppe: Frauen* und Mädchen*; Kooperationsprojekte auch für Mädchen* und Jungen* bzw. Frauen* und Männer*, Fachkräfte</p>	  
<p>Fortbildungen in Einrichtungen regional und überregional</p>	
<ul style="list-style-type: none"> zu Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt zu sexualpädagogischen Konzepten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;"> <p><i>Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*</i></p> </div>	<div style="text-align: right;">   </div> <p>Kontakt für LH München: <i>WiMA@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 621 711 25</p> <p>überregional: <i>irmgard.deschler@wildwasser-muenchen.de</i> Telefon: 089 614 66-286</p>
<p>Zielgruppe: Leitungen und Mitarbeiter*innen in Einrichtungen</p>	



Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:

Telefon: 0800 116 016 – *Tag und Nacht erreichbar*

www.hilfetelefon.de

Beratung in 17 Sprachen und Gebärdensprache und Weiterverweisung bundesweit

Wege aus der Gewalt

www.wege-aus-der-gewalt.de

Erklärttexte zu verschiedenen Formen von Gewalt in Einfacher Sprache und Deutscher Gebärdensprache, mit Suchfunktion für Beratungsstellen, Frauenhäuser, OBAs und Selbstvertretungsverbänden bayernweit

bff: Suse – sicher und selbstbestimmt

www.suse-hilft.de

Information zu Gewalt und Recht auch in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache, mit Suchfunktion für Beratungsstellen, Prävention u.a. bundesweit

Weibernetz e.V.

www.weibernetz.de

Bundesnetzwerk von FrauenLesben und Mädchen mit Beeinträchtigung



**Angebote für Jungen*
und Männer***

KIBS – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle

Die Beratungsstelle KIBS ist eine Einrichtung des KINDERSCHUTZ MÜNCHEN. KIBS unterstützt, berät und informiert Jungen* und junge Männer* bis 27 Jahre, die von sexualisierter und / oder häuslicher Gewalt betroffen sind. Zudem können sich auch Bezugspersonen wie Eltern, Fachkräfte etc. an KIBS wenden. KIBS unterstützt ebenfalls bei der Abklärung eines vermuteten sexuellen Missbrauchs bei Jungen*.

<p>Persönliche oder telefonische Beratung, Begleitung, Krisenintervention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung, wahlweise mit gleich- oder gegengeschlechtlichen Beratungspersonen • Vermittlung von und Unterstützung bei juristischer Beratung • Vermittlung an psychosoziale Prozessbegleitung • Traumatherapeutische Hilfen • Familientherapeutische Hilfen • Gruppenangebote für Jungen*, die häusliche Gewalt miterlebt haben • Beratung pädagogischer Fachkräfte (auch nach § 8a / § 8b SGB VIII) <p> <input type="button" value="Sexualisierte Gewalt"/> <input type="button" value="Häusliche Gewalt"/> </p>	 <p>Kontakt: Telefon: 089 23 17 16 - 9120 Fax 089 23 17 16 - 9119 <i>mail@kibs.de</i> Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung</p> <p>Telefon- / Videoberatung: Mo – Fr 10 – 17 Uhr</p>
<p>Zielgruppe: Bayernweit Jungen* und junge Männer* bis 27 Jahre, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind; in München Stadt und Landkreis Fürstenfeldbruck Jungen* ab sechs Jahre, die häusliche Gewalt (Gewalt in der Partner*innenschaft) miterlebt haben; Eltern, Angehörige, Freund*innen, weitere Bezugspersonen, pädagogische Fachkräfte</p>	
<p>Informationsveranstaltungen und Fortbildungen</p> <p> <input type="button" value="Sexualisierte Gewalt"/> <input type="button" value="Häusliche Gewalt"/> </p> <p>Zielgruppe: Fachkräfte</p>	 <p>Kontakt: Telefon: 089 23 17 16 - 9120 Fax 089 23 17 16 - 9119 <i>mail@kibs.de</i></p> 

MIM – Münchener Informationszentrum für Männer e.V.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung eines neuen Selbstverständnisses und Rollenbewußtseins von Männern*, insbesondere die Förderung gewaltfreien Verhaltens mit Partnerinnen/Partnern, in der Familie und in der Gesellschaft.

<p>Betroffenenberatung für Männer*, die Gewalt durch (Ex-) Partner*innen erlitten haben</p>	 
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelberatung • Gruppenangebot <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;"><i>Gewalt in engen sozialen Beziehungen</i></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;"><i>Partnerschaftsgewalt</i></div> </div>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Für Klienten: Beratungstelefon: 089 54 39 556</p> <p>Für Fachkräfte: Jan Thomas v. Calker Calker@maennerzentrum.de oder Sandra Münzberg muenzberg@maennerzentrum.de</p>
<p>Zielgruppe: Männer* ab 18 Jahre</p>	 
<p>Betroffenenberatung bei sexualisierter Gewalt in der Kindheit</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische Beratung • begleitete Gruppe für Männer*, die in der Kindheit / Jugend von sexualisierter Gewalt betroffen waren <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; margin-top: 10px;"><i>Sexualisierte Gewalt in der Kindheit oder Jugendzeit</i></div>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Für Klienten: Beratungstelefon: 089 54 39 556 beratung@maennerzentrum.de</p> <p>Für Fachkräfte: Andreas Schmiedel schmiedel@maennerzentrum.de</p>
<p>Zielgruppe: Erwachsene Männer*, die in der Kindheit von sexualisierter Gewalt betroffen waren</p>	 

<h3>Fortbildungen für Fachkräfte</h3>	 
<ul style="list-style-type: none"> • zu Gewaltprävention • zu Männlichkeit und Gewalt • zu Gewaltrückfallprävention / Gewaltdynamik <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	<p>Ansprechpartner*in & Kontakt: Andreas Schmiedel schmiedel@maennerzentrum.de</p>
<p>Zielgruppe: Fachkräfte, Leitungen und Mitarbeiter*innen</p>	
<h3>Weitere Gruppenangebote</h3>	 
<ul style="list-style-type: none"> • Anti Aggressivitäts Training • Coolness Training für gewaltgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene • Partnerschafts Gewalt Programm für Männer*, die in der (Ex-) Partnerschaft gewalttätig geworden sind • Sexual Täter Therapie „man n sprich t“ für Männer*, die sexualisierte Gewalt gegen Kinderr ausgeübt haben <p><i>alle Formen von Gewalt</i></p>	<p>Kontakt: Beratungstelefon: 089 54 39 556</p>
<p>Zielgruppe: Jugendliche und erwachsene Männer*</p>	 



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Landeshauptstadt
München
**Gleichstellungsstelle
für Frauen**